Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950333

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Obere Bergstraße 54

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2878/18

Kurzcharakteristik

Mietvilla, mit Stützmauer und Pforte; in Hanglage, historisierender Putzbau, Fassade leicht reduziert, Straßenansicht mit überhöhtem Mittelrisalit, in der rechten Seitenansicht eine zweigeschossige hölzerne Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige große Mietvilla mit Drempel und flachem Walmdach in Hanglage zwischen Oberer Bergstraße und Bodelschwinghstraße gelegen. Zur Talseite, nach Süden, ein recht hohes Souterraingeschoss und ein symmetrisch angelegter Aufriss von vier Fensterachsen bei zweiachsigem und dreigeschossigem Mittelrisalit. Rundbogenfenster im Erdgeschoss mit Schlusssteinen, teilweise mit geraden Verdachungen. In der rechten Seitenansicht eine zweigeschossige hölzerne Veranda im Winkel zum zurückgesetzten Seitenrisalit. Der Eingang auf der Rückseite in das vorgebaute einachsige Treppenhaus. Ein erheblich reduzierter Putzbau (Verlust der Stuckornamentik), die Gliederung mit Ecklisenen und Gesimsen jüngst wiederhergestellt, Sandsteinfenstergewände. Die hohe Einfriedungsmauer aus Polygonalmauerwerk, darauf ein Eisenzaun, schmiedeeiserne Pforte.

Erbaut für den Bauunternehmer Karl Gottfried Bär. Sein Bauantrag am 15. Febr. 1897. Entwurf, Bauleitung und Ausführung durch die Baufirma Adolf Neumann. Genehmigt am 29. Aug. 1897, Baurevision am 17. Aug. 1898.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

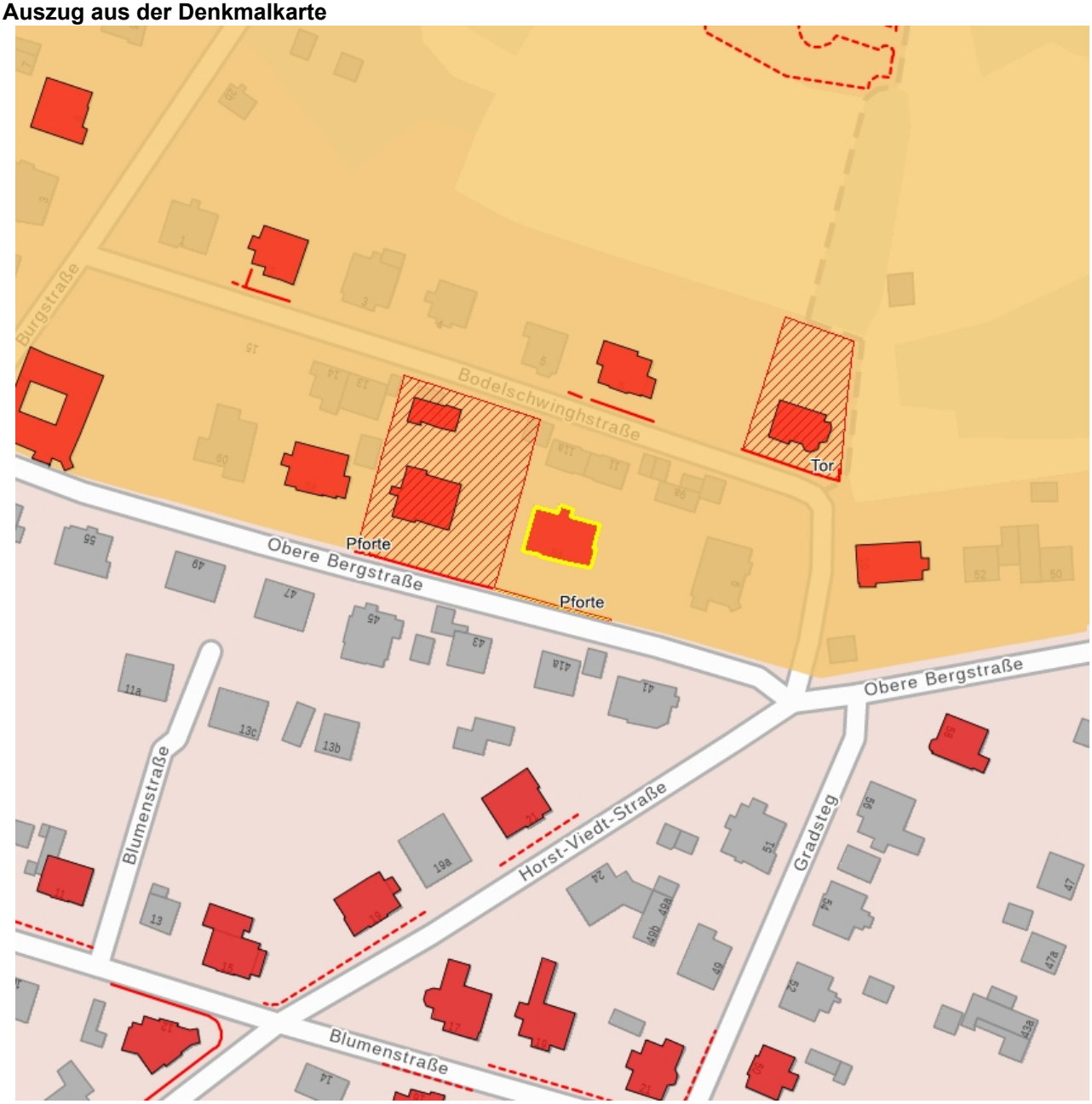
Datierung 1897-1898 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 745 931**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.